



# KULTUR TICKER

Kultur-Ticker  
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2021  
1. Feb. 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



## Weiterhin Einschränkungen durch die CoronaSchutzVO

Aufgrund der [Coronaschutzverordnung](#) sind Konzerte und Aufführungen in u.a. Theatern, Kinos und anderen öffentlichen oder privaten (Kultur-) Einrichtungen weiterhin nicht erlaubt.

.....  
Auch die Museen, die Musikschule und die Volkshochschule sind geschlossen.  
.....

### Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

[www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx](http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx).

**Der Veranstaltungsplaner 2021 ff** - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter [www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx](http://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx).

### Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

### Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de) oder [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de).

**Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März ist am 22.02.2021.**

---

# NEUIGKEITEN

---

## Förderung von Kulturprojekten 2021

### **Fristverlängerung: Anträge bis zum 28. Februar 2021 einreichen**

Wer im ersten Halbjahr 2021 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 28.02.2021 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de). Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2021 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen. Die Antragsfrist für Kulturprojekte im zweiten Halbjahr 2021 ist am 15.05.2021.

---



### **„Bildung bleibt. Nachhaltig.“ heißt es zum Frühjahrssemester der VHS Bergisch Gladbach**

Die VHS Bergisch Gladbach startet mit einem vielfältigen und interessanten Online-Kursangebot ab dem 22.02.2021 ins Frühjahrssemester.

Das Online-Startangebot ist ab dem 01.02.2021 auf der [Website der VHS](#) abrufbar. Für Fragen zum Programm, für Beratung oder Hilfestellung bei der Anmeldung über das Internet steht das VHS-Team telefonisch unter 02202 / 142263 und per Mail unter [info@vhs-gl.de](mailto:info@vhs-gl.de) zur Verfügung.

---

„Da aufgrund der Corona-Pandemie nicht absehbar ist, ab wann die Volkshochschule wieder Präsenzunterricht durchführen kann, ist zunächst ausschließlich die Anmeldung für Online-Kurse möglich“, erläutert VHS-Leiter Michael Buhleier.

Schwerpunktmäßig werden Kurse in den Bereichen Fremdsprachen, Deutsch als Fremdsprache, Bewegung und Entspannung durchgeführt. Aber auch EDV-Kurse und der Lehrgang Fachoberschulreife werden online durchgeführt. „Wir haben die Zeit gut genutzt, um uns mit anderen Unterrichtsformaten vertraut zu machen, und starten das Frühjahr-

semester mit mehr als 100 Online-Kursen.“, beschreibt der VHS-Leiter die Entwicklung der letzten Monate. Sobald wieder Präsenzunterricht durchgeführt werden kann, wird das weitere Kursangebot im Internet veröffentlicht.

Ein Programmheft in der gewohnten Papierform wird es nicht geben. Das ermöglicht so der VHS, zu jeder Zeit auf die aktuellen Corona-Regelungen zu reagieren und das Angebot entsprechend anzupassen.

---



### **Konserviert für die Ewigkeit: Kostbarkeiten aus vergangenen Zeiten auf dem Scanner**

Vor einigen Wochen startete das [Stadtarchiv](#) mit der Digitalisierung von Akten. Mit dabei eine der ältesten Akten des Stadtarchivs aus dem Jahr 1774. Sie stammt aus dem Bestand Amt Porz, der bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht.

---

Jan Fassin, Fachangestellter für Medien und Informationsdienste im Stadtarchiv Bergisch Gladbach, scannt die Dokumente und speichert sie dann in einem digitalen Langzeitarchivformat ab, damit sie auch noch in Jahrzehnten geöffnet und angesehen werden können - perfekte digitale Abbilder ihrer kostbaren Originale, die allesamt Unikate sind. So werden die Originale in Zukunft geschont und bleiben länger erhalten. Die Digitalisate bieten viele Vorteile für das Archiv und seine Nutzer, erklärt Archivleiter Dr. Thomas Schwabach: „Die Quellen lassen sich beispielsweise online stellen und somit weltweit verfügbar machen. Und bei nicht allzu großen Dateien ist sogar ein Versand per E-Mail-Anhang möglich.“

---



### **Musikschulleiter Friedrich Herweg geht am 1. März in den Ruhestand**

Friedrich Herweg, Leiter der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), verabschiedet sich zum 28.2. in den Ruhestand.

---

Herweg, studierter Gitarrist und Musikpädagoge, begann 1978 noch als Student seine Unterrichtstätigkeit an der Musikschule. Es folgten eine Festanstellung und im Jahre 1988 die Übernahme der Sachgebietsleitung für den Bereich Gitarre. Im Jahre 2003 übernahm er

die stellvertretende Schulleitung und im Jahre 2007 die Schulleitung. Begleitet wurde seine berufliche Tätigkeit vom Umzug von Köln nach Bergisch Gladbach im Jahre 1997. Dass das ganze letzte Dienstjahr unter dem Vorzeichen der Corona-Krise verlief, macht ihm den Abschied nicht leichter.

---

### **Montag ist Bilderbuchkino-Tag - wöchentliches Online-Bilderbuchkino während des Lockdowns**

Ein verlängerter Lockdown erfordert besondere Maßnahmen: Damit es für Familien mit Kindern zu Hause nicht zu langweilig wird, bietet die Stadtbücherei Bergisch Gladbach ab jetzt jede Woche montags um 15:00 Uhr eine online-Veranstaltung über Zoom an. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer [homepage](#) oder bei [facebook](#).

Dazu kommt ein Karnevals-Special: An Weiberfastnacht wird an 2 Terminen das Bilderbuchkino „Karneval im Zoo“ gezeigt.

---



### **Wunschmedien to go, Bib & Bike – Medienausleihe während des Lockdowns**

Auch während des Lockdowns bietet die Stadtbücherei einen Service zur Medienausleihe an.

Online-Angebote: Die Online-Angebote stehen uneingeschränkt zur Verfügung z. B. E-Medien der Bergischen Onleihe, E-Learning, TigerBooks, Brockhaus-Online. Auch eine Online-Anmeldung ist möglich. Alle Informationen finden Sie unter:

[www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx](http://www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx).

---



### **Jugend musiziert 2021 – die Max-Bruch-Musikschule ist dabei**

## **Jugend musiziert**

---

Auch 2021 können sich Schüler und Schülerinnen mit ihren musikalischen Beiträgen an Wettbewerbsmaßstäben messen, vergleichen und in ihren individuellen Leistungen objektiv einschätzen lassen. Und bei diesem Großprojekt hat die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) in den vergangenen Jahren regelmäßig Erfolge, große Erfolge und sehr große Erfolge erzielt.

Nach derzeitiger Planung sollen die Wertungen der Altersgruppen I und II weiterhin auf

Regionalebene durchgeführt werden, aber in vielen Regionen zu einem späteren Zeitpunkt. In den Altersgruppen III bis VII finden keine Regionalwettbewerbe statt. Diese Wertungen werden alle auf die Landesebene verlagert. Der Landeswettbewerb beginnt ab dem 12. März und in Form eines Videowettbewerbs. [Mehr...](#)  
Die Musikschule wünscht ihren Schülern und Schülerinnen natürlich auch diesmal viel Erfolg!

---

### **DER MENSCH UND DIE KRISE**

Bis zum 30.09.2020 konnten freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten künstlerische Konzepte zum Thema DER MENSCH UND DIE KRISE beim [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) einreichen. Zehn Projekte sind im Rahmen eines Juryverfahrens ausgezeichnet worden und werden nun von den Künstlerinnen und Künstlern umgesetzt. Ab dem 02.02.2021 präsentieren die Ausgewählten ihre Projekte in Videobotchaften auf der Internetseite des Rheinisch-Bergischen Kreises. Nähere Informationen zur Ausschreibung, zu den Künstlerinnen und Künstlern sowie zu den Konzepten finden Sie unter: [www.rbk-direkt.de/der-mensch-und-die-krise.aspx](http://www.rbk-direkt.de/der-mensch-und-die-krise.aspx).

---



### **Zwischen Liebe und Hass:**

Film-Interview mit der Auschwitz-Überlebenden Philomena Franz ist noch bis zum 31.03.2021 abrufbar!

Seit über 20 Jahren greift der Rheinisch-Bergische Kreis den Gedenktag „27. Januar 1945“, den Tag der Befreiung des KZ Auschwitz, mit Veranstaltungen auf.

---

*Bild: Philomena Franz*

Da im Januar 2021 keine Ausstellung im Kreishaus möglich war, hat das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises ein nachhaltiges Film-Projekt mit der Auschwitz-Überlebenden Philomena Franz konzipiert und umgesetzt. In dem Interview lässt Philomena Franz an ihrer berührenden Geschichte teilhaben. Sie berichtet von ihrer Verhaftung, der Deportation in das KZ Auschwitz-Birkenau, vom Lagerleben, von Flucht und psychischen wie physischen Qualen. Aber selbst angesichts dieses schier unvorstellbaren Leids auch immer wieder von Hoffnung, von dem Glauben an das Gute in den Menschen. Philomena Franz ist heute bekannt als Autorin und Zeitzeugin, sie hielt Vorlesungen in Universitäten, Schulen und Volkshochschulen. Sie lebt in Bergisch Gladbach.

Das Film-Interview können Interessierte auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises unter [www.rbk-direkt.de/gedenktag-27.-januar.aspx](http://www.rbk-direkt.de/gedenktag-27.-januar.aspx) bis zum 31.03.2021 abrufen

und kann danach im Kontext von Erinnerungs- und Bildungsarbeit im Kreiskulturamt angefragt werden.

---

### **Kabarett an der IGP**

Die Veranstaltung „Ist kein Kapitalismus auch keine Lösung?“ am Freitag, 05.02.2021 mit Jürgen Becker & Ulrike Herrmann (TAZ Wirtschaftsredakteurin) fällt wegen der Corona Hygiene Verordnung aus. Sie wird verschoben auf Freitag, 21.01.2022.

Ob das restliche Programm - auch schon mehrfach umgeplant - stattfinden kann, hängt von der Entwicklung der Pandemie bis zu den geplanten Terminen ab.

Die aktuelle Planung:

Sa. 17.04.2021 | Christine Prayon (alias „Birte Schneider“) mit „Abschiedstour“

Do. 29.04.2021 | Mathias Richling mit „Richling Das Programm 2020“

Fr. 28.05.2021 | Köbes Underground

Sa. 12.06.2021 | Anne Folger (Klavierkabarettistin) mit „Selbstläufer“

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf die Zeit, wenn das „Kabarett an der IGP“ wieder in vollem Umfang stattfinden kann.

---



### **Neue Veranstaltungstermine im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)**

Die Veranstaltung "Alte Bekannte - Bunte Socken Tour" wird von Donnerstag, 04.02.2021 verschoben auf Samstag, 25.09.2021.

---

Das Tribute Konzert "We Rock Queen - Best of Queen! – The Show must go on!" wird vom Freitag, 26.02.2021 verschoben auf Freitag, 18.03.2022.

---

### **Theaterschule goes online**



Weitere Informationen und Anmeldungen unter: [www.theas.de](http://www.theas.de).

---

Trotz der aktuellen Situation wollen wir auch weiterhin allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich auszuprobieren und das eigene schauspielerische Talent zu entdecken oder weiterzuentwickeln. Entsprechend haben wir mehrere Kurse jetzt im Angebot (z.B. Improtheater, Camera- Acting, Stimm- und Sprachentwicklung), die die verschiedenen Talente auch online glänzen lassen können. Schauen Sie einmal rein, unsere Dozenten

freuen sich auf Sie.

*Schauspiel-Erlebnis - Online "Wörter-See"* (Anfänger und Fortgeschrittene)

Start: 12.01. bis 16.03., immer dienstags von 19:30 - 21:00 Uhr, Nachanmeldungen noch möglich.

*Scheiter Heiter - Improtheater Kurs für Erwachsene* (Anfänger)

Start: 27.01. bis 24.03., immer mittwochs von 19:00 - 21:00 Uhr (startet am 27.01. online, sobald möglich wieder auf der Bühne im THEAS), Nachanmeldungen noch möglich.

*„...AND ACTION...!“ Camera Acting Basic*

Online Kurs für Kinder & Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

Start: 03.02. bis 03.03., immer mittwochs von 18:00 - 19:30 Uhr.

*Online Kurs "Finde Deine authentische Stimme"*

Start: 17.02. bis 17.03., immer mittwochs von 19:00 - 20:00 Uhr.

*Scheiter im Quadrat - Improtheater für Erwachsene* (Fortgeschrittene)

Start: 22.02. bis 27.06., immer mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr (startet am 22.02. online, sobald möglich wieder auf der Bühne im THEAS)

---

## DIGITALE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

---



### Online-Bilderbuchkino

#### „Kleiner Löwe, großer Mut“

Montag, 01.02.2021

15:00 Uhr

Online über das Live-Meeting-Portal

„Zoom“

Das Bilderbuch richtet sich an mutige Löwen (und solche, die es noch werden möchten) ab 4 bis 7 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter

[bensberg@stadtbuecherei-gl.de](mailto:bensberg@stadtbuecherei-gl.de).

---

In schwierigen Zeiten ist es nicht immer leicht, den Mut nicht zu verlieren, deshalb lesen wir nächsten Montag eine besondere Mutmach-Geschichte für euch: „Kleiner Löwe, großer Mut“.

Mit dem Bilderbuchkino wird das Buch "Kleiner Löwe, großer Mut" von Tom Belz auf eine

Leinwand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss werden wir passend zur Geschichte kreativ. Mit den Zugangsdaten wird passendes Bastelmaterial zum Ausdrucken verschickt.

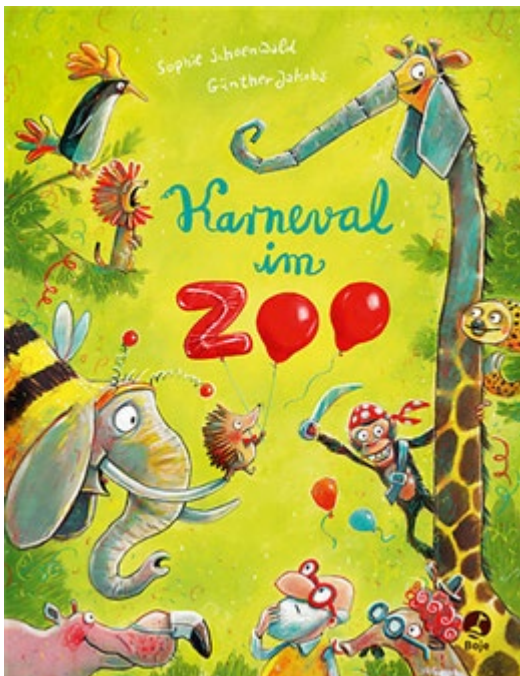
---

### **Zoomen für Anfänger**

Dienstag, 02.02. bis Donnerstag, 04.02.2021, jeweils 10:00 - 11:30 Uhr, Online-Workshop  
In diesen Coronazeiten sind viele Begegnungen nur über Onlineplattformen wie Zoom möglich. Deshalb bietet das [Katholische Bildungswerk](#) einen dreiteiligen Kurs an: Zoomen für Anfänger. Kursleiterin Roswitha Wirtz erklärt, wie es geht und was man damit alles machen kann. Die Teilnahme kostet 15,00 €. Anmeldung beim Bildungswerk: [info@bildungswerk-gladbach.de](mailto:info@bildungswerk-gladbach.de).

Die Angemeldeten erhalten dann per Mail den Zugangslink. Auskunft im Vorfeld erteilt das Bildungswerk unter Tel. 02202 / 9363950.

---



### **Karnevals-Special - Bilderbuchkino „Karneval im Zoo“**

Donnerstag, 11.02.2021  
11:11 Uhr und 15:15 Uhr  
Online

Die Geschichte können Kinder zwischen 3 und 7 Jahren über das Live-Meeting-Portal "Zoom" miterleben.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter [info@stadtbuecherei-gl.de](mailto:info@stadtbuecherei-gl.de).

---

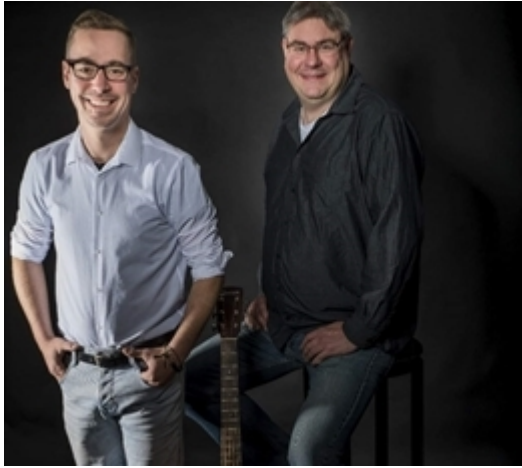
Karneval gehört im Rheinland dazu, da wundert es nicht, dass auch die Zootiere sich verkleiden. Aber nun weiß der Zoodirektor gar nicht mehr wer nun wer ist. Schweinhorn, Elefummel, Girafant – was zum Kuckuck ist hier bloß los? Zoodirektor Ungestüm steht nun vor einem Rätsel und bittet seinen Freund Ignaz Pfefferminz Igel um Hilfe. Bald öffnet der Zoo und bis dahin muss das Rätsel gelöst sein...

Über kostümierte Teilnehmer freuen wir uns besonders.

Im Anschluss an die Geschichte basteln wir mit Euch bunte Karnevalsmasken.

---





## Duo Pascal "Et es alles anders"

Freitag, 12.02.2021  
ab 19:11 Uhr

Digitale Brauchtumpflege, exklusiv auf  
Facebook unter:

[www.facebook.com/duopascalmusic](https://www.facebook.com/duopascalmusic)

---

Das Duo Pascal aus Bergisch Gladbach (Paschalis Lüders/ Gesang, Konrad Mäurer/ Gitarre) spielen ihre eigenen kölschen Lieder, gepaart mit Klassikern der kölschen Mundart und laden alle Karnevalisten und Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Musizieren ein.

Im Vordergrund stehen kurze Clips, die alle kontaktlos sind und 100% digital aufgezeichnet wurden. Die Planung und Umsetzung dieses Formats fand ausschließlich in Bergisch Gladbach statt.



## Bilderbuchkino

„Auf keinen Fall Prinzessin!“

Montag, 15.02.2021  
15:00 Uhr  
Online

Die Geschichte können Kinder  
zwischen 3 und 7 Jahren über das Live-  
Meeting-Portal "Zoom" miterleben.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte  
anmelden unter [info@stadtbaecherei-  
gl.de](mailto:info@stadtbaecherei-gl.de).

---

Mama und Papa denken, dass Marie eine süße Prinzessin ist. Nein! Marie ist ein schrecklicher Drache! Und die spielen auch ganz andere Sachen als süße Prinzessinnen. Also muss Mama die Prinzessin sein, Papa ein Ritter in Rüstung und Oma und Opa verspeiste Ritter, die als Skelette auf dem Teppich liegen. Wird das nicht irgendwann langweilig? Mit dem Bilderbuchkino wird das Buch "Auf keinen Fall Prinzessin!" von Grzegorz Kasdepke

auf eine Leinwand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss werden wir passend zur Geschichte kreativ.

---

### **Kurzer Frühling, langer Winter? - Der „Arabische Frühling“ und seine Folgen**

(Fr.-Sa.) 26.02. bis 27.02.2021, Online-Tagung der Thomas-Morus-Akademie  
2011 begann in Teilen der arabischen Welt jener Aufstand, der Veränderungen in politisch und religiös einseitig dominierte Ländern bringen sollte. Vieles ist aufgebrochen, hat sich verändert. Vieles ist wieder in sich zusammengefallen und beim Alten geblieben. Vieles ist ausgebrochen – und bis heute nicht befriedet, denn mit der Arabellion geht auch der 10. Jahrestag des Beginns des syrischen Bürgerkriegs einher. In die dramatischen Umbrüche des Nahen Ostens fiel außerdem ein neues Kapitel amerikanischer Außenpolitik unter der Regierung von Donald Trump. In der Bilanz zur Arabellion muss auch gefragt werden, was vier Jahre Trump-Administration in der Region ausgelöst haben. Diesen Fragen geht der Vortrag nach und zieht so eine Bilanz zwischen Aufbruch und Ernüchterung. [Mehr...](#)

---



### **ZOOM und andere Katastrophen** Theaterfilm-Produktion des [THEAS Ensemble](#)

Filmpremiere: 06.03.2021, 20:00 Uhr

Was macht ein Theater im Lockdown?  
Ganz einfach: Theater im „Home-Office“.

---

Aber natürlich läuft das nicht ab, wie im üblichen geordneten Home-Office.

Die Akteur\*innen sitzen vor ihren Bildschirmen sehen diese kleinen Fensterchen, mühen sich mehr oder weniger professionell mit der Video-Technik ab, was dann zu kleinen absurden Szenen führt. Das ZOOM-Fenster ist die Oberfläche, doch was verbirgt sich dahinter?

Dieser Frage sind die Mitglieder des THEAS Ensembles nachgegangen, und herausgekommen sind witzige, traurige und überaus komische Einblicke in eine andere Welt. Inspiriert durch Klassiker wie Shakespeare, Dürrenmatt, Albee und Grabbe entstanden verschiedene voneinander unabhängige Szenen, die das Ensemble - teils auf der Bühne und teils online - spielt, und umrahmt werden von aufgezeichneten ZOOM-Meetings der Darsteller\*innen. Man darf gespannt sein auf einen ungewöhnlichen, aber mit Sicherheit interessanten Theaterfilmabend.

ZOOMEN Sie sich gemütlich in den ganz normalen Wahnsinn von ZOOM-Meetings hinein und verfolgen Sie das turbulente Geschehen gemütlich am Bildschirm, bei einem Glas Wein oder einem kühlen Bier.

Weitere Informationen demnächst bei uns unter [www.theas.de](http://www.theas.de).

---



## Kontrapost Bettina Mauel & Wolfgang Neisser

Die Ausstellung kann derzeit nur online unter [www.partout-kunstgeschichte.de](http://www.partout-kunstgeschichte.de) besichtigt werden. Tel. Beratung möglich.

Partout® Kunstkabinett  
Strassen 85

© Linda Breda und Wolfgang Neisser

Bettina Mauel und Wolfgang Neisser besetzen zwei unterschiedliche Positionen im Galerieprogramm. Farbgewaltige Ölgemälde der Richter- und Graubner-Schülerin Bettina Mauel stehen den digitalen Collposings aus der Serie „Europäische Metropolen“ von Wolfgang Neisser gegenüber. Während Bettina Mauels Portraits und Tanzbilder voller Bewegung bis hin zur Abstraktion stecken, beeindrucken Wolfgang Neissers „Stadtge(h)schichten als „Digitale Wimmelbilder“ durch historisches, kulturelles und politisches Wissen sowie Witz und Ästhetik. Damit gehören sie zum Intelligentesten und Kunstvollsten auf dem globalen Kunstmarkt beliebter europäischer Reiseziele.

Neue Termine für Künstler\*innen-Gespräche sind:

Bettina Mauel: Do. 04.03. und 11.03., Sa. 20.03., Fr. 26.03.2021

Wolfgang Neisser: Di. 02.03. und 09.03., Do. 18.03., Sa. 27.03.2021

Gerne können persönliche Termine zur Ausstellungsbesichtigung und zum Künstlergespräch vereinbart werden.

Dauer der Ausstellung: verlängert bis 31.03.2021.



### „H&Ä-Splitter“:

Gegen das Vergessen! Ursula Völkner  
– Enkelin des jüdischen Arztes Dr.  
Erich Deutsch – im Gespräch bei H&Ä

Um in Zeiten der weiterhin eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten und ausfallenden Veranstaltungen den gewachsenen Zusammenhalt und die Gemeinschaft unserer Ehrenamtlichen untereinander und mit den Café- und Veranstaltungsgästen zu stärken, gibt es weiterhin kleine Videoclips von Künstlern und anderen Menschen, die sich dem Himmel un Ääd verbunden fühlen. Mal sind es Texte, mal Musik. Sie finden die „H&Ä-Splitter“ auf unserer [Homepage](#) und [Facebookseite](#). Das Interview-Video mit Frau Völkner aus der Reihe „bei H&Ä auf dem Sofa“ zum Holocaust-Gedenktag am 27. Januar, dem 76. Jahres-

tag der Befreiung des KZ Auschwitz ist zu sehen unter: [www.youtube.com/HimmelunÄäd-Schildgen](http://www.youtube.com/HimmelunÄäd-Schildgen).

---



### #meinlieblingswerk !

Auftakt eines neuen Digitalen Formats: Jeden Mittwoch stellt eine Person aus dem Team des [Kunstmuseums Villa Zanders](#) ihr persönliches Lieblingskunstwerk vor.

---

Foto: © Stadt Bergisch Gladbach

Den Auftakt macht Jörg Flügel, der seit Februar 2020 am Empfang tätig ist. Sie finden die Beiträge unter folgenden Links:  
[www.facebook.com/kunstmuseumvillazanders/videos/228513572081251](https://www.facebook.com/kunstmuseumvillazanders/videos/228513572081251)  
[www.instagram.com/kunstmuseumvillazanders/](https://www.instagram.com/kunstmuseumvillazanders/)

---



### Digitales für Zuhause

Medienangebote des [Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#). Holen Sie sich das Bergische Museum in die eigenen vier Wände.

---

Foto: @ Bettina Vormstein

Wir arbeiten an einem neuen Medienangebot für Sie. Mit unseren Videos und Downloads stellen wir Ihnen Tipps für kreatives Lernen mit der ganzen Familie und Wissenswertes zu den Museumssammlungen zur Verfügung. [Hier](#) kommen Sie zum Medienangebot.

---

### #Kulturkurier ...

Der [#Kulturkurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs, bietet den Künstlern eine Chance, sich zu präsentieren – und bringt Ihnen die lokale Kultur frei Haus. Solange die Corona-Beschränkungen Konzerte verhindern führen wir den KulturKurier fort. Mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und einer Mini-Serie, die Amateurmusiker aus dem Sinfonieorchester vorstellt. Wir sind aber auch für andere Vorschläge offen. Schreiben Sie an die [redaktion@in-gl.de](mailto:redaktion@in-gl.de).

---

## **KreisKulturDIGITAL**

Auf der Internetseite und den Sozial-Media-Kanälen des Rheinisch-Bergischen Kreises haben Kulturorte und Kulturschaffende die Möglichkeit, sich in Form von kleinen Videos einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Nach und nach entsteht so ein buntes Bild des lebendigen Kulturlebens auf Kreisebene in bewegten Bildern. Machen Sie auch mit! Nähere Informationen zum Projekt und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.rbk-direkt.de/kreiskulturdigital.aspx](http://www.rbk-direkt.de/kreiskulturdigital.aspx).

---

## **Akademie in den Häusern**

Fast täglich können Sie ausgewählte Akademie-Angebote in Ihre eigenen vier Wände holen: Wir - die Thomas-Morus-Akademie - vermitteln Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- oder Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin ... Vielfältig wird das Angebot sein! Mit Ihnen gehen wir so neue Wege des Miteinander-im-Gesprächs-Bleibens und des Austausches! So kommt die Akademie mit HausKultur täglich zu Ihnen!

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: [facebook.com/TMABensberg/](https://facebook.com/TMABensberg/).

---

## **AkademiePlus der Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

Digitale Präsentationen und Impulse. Besondere Beiträge von unseren bekannten Reiseleiterinnen und Reiseleitern. Die AkademiePlus bietet in diesen Zeiten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv für Sie erstellt.

Stöbern Sie durch die Angebote und buchen Sie Ihr digitales Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Ihrem Bildschirm.

In der AkademiePlus sind verschiedene Angebote zu finden, die in unserem Online-Shop erworben werden können. Die Beiträge wurden jeweils so gestaltet, dass mindestens eine halbe Stunde Lesezeit einzuplanen ist, der Umfang der Dateien beträgt zwischen 35 und 65 Seiten. Ferner gibt es in der AkademiePlus die KulturAbos, in denen wir jeweils drei Beiträge gebündelt präsentieren. Viel Vergnügen bei der Lektüre und dem digitalen Erkunden! Hier kommen Sie zur Startseite von AkademiePlus: <https://tma-bensberg.de/akademieplus/>.

---

# **AUS NRW, BUND UND EU**

---

## **Landesregierung legt zwei neue Förderprogramme für Medienkunst und digitale Kultur auf - Bewerbung ab sofort möglich**

Nordrhein-Westfalen ist seit den Pioniertagen der Videokunst eine wichtige Wirkungsstätte

für Medienkünstlerinnen und Medienkünstler. Mit der Einrichtung von zwei neuen Programmen im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur schafft die Landesregierung im Bereich der Medienkunst und digitalen Kultur nun zusätzliche Fördermöglichkeiten: Über die Programmlinien „Medienkunstfonds“ und „Medienkunstfellows“ stehen für den Zeitraum 2021-2023 insgesamt 940.000 Euro für Kooperationsprojekte und Stipendien zur Verfügung. Mehr unter: [www.mkw.nrw/kultur/sparten/medienkunst-nrw](http://www.mkw.nrw/kultur/sparten/medienkunst-nrw).

---

### **Online-Workshop: Corona-Hilfen für Künstler\*innen**

Montag, 15.02.2021, 19:00 - ca. 21:00 Uhr, Zoom-Konferenz

Der Online-Workshop widmet sich den Corona-Hilfen von Bundes- und Landesregierung für freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Kultursparten, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung verfügbar oder angekündigt sind. Steuerberater Marcel Stenpaß informiert über aktuelle Programme und Bedingungen, aber auch über allgemeine und steuerliche Maßnahmen, die hilfreich zur Bewältigung der Krise sein können. Wer ist bei der "Überbrückungshilfe" antragsberechtigt? Aus welchen Fördermitteln darf man Lebenshaltungskosten bestreiten? Und welches Programm schließt die Teilnahme an einem anderen aus? Marcel Stenpaß geht auch auf individuelle Fragen ein.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Veranstaltung des NRW Landesbüros Freie Darstellende Künste und des Landesmusikrats NRW in Verbindung mit dem Kulturrat NRW.

Quelle und mehr: [NRW Landesbüros Freie Darstellende Künste](http://www.nrw-lbdk.de)

---

### **Sozialversichert in der Künstlersozialkasse – passt das für mich? - Online-Workshop für junge Künstler\*innen**

Mittwoch, 24.02.2021, 18:00 - 20:00 Uhr

Referent Christian Grüner (FAIRsicherungsladen), ehemaliger Straßen- und Bühnenkünstler, heute Volkswirt und Spezial-Versicherungsmakler für darstellende Künstler, Artisten, Veranstalter, Theater und Eventbetriebe berät vor diesem breiten Hintergrund Künstlerinnen und Künstler zu Fragen der Künstlersozialkasse. In diesem Online-Workshop vermittelt er Vor- und Nachteile für eine Sozialversicherung über die KSK, klärt auf, wie hoch der individuelle KSK-Beitrag sein wird und welche Leistungen zu erwarten sind. Rückfragen zur eigenen Situation können gerne gestellt werden.

Anmeldeschluss: 17.02.2021. [Mehr...](#)

Veranstalter: [Büro Regionale Kulturpolitik Kulturregion Bergisches Land](http://www.kulturregion-bergl.de)

---

### **Umfrage: Bilanz 2020 – Corona und die Kreativwirtschaft**

Um zu erfahren, wie es der Kultur- und Kreativwirtschaft im Corona-Jahr 2020 ergangen ist, starten das Fördernetzwerk Kultur- und Kreativwirtschaft, dem auch CREATIVE.NRW angehört, und der Bundesverband Kreative Deutschland e.V. eine bundesweite Umfrage. Bis zum 14.02.2021 können selbstständige Kreativschaffende an der Online-Umfrage teilnehmen.

Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus haben die Kultur- und Kreativwirtschaft schwer getroffen, aber auch neue digitale Formate entstehen lassen. Die Umfrage will herausfinden, welche wirtschaftlichen Auswirkungen – positiv wie negativ – es gab und wie Selbstständige auf die Krise reagieren. Darüber hinaus soll erfasst werden,

welche Corona-Hilfen in Anspruch genommen wurden.  
Mehr unter [CREATIVE.NRW / News](#).

---

### **Zwischenbilanz: NEUSTART KULTUR - die NEUSTART KULTUR-ePublikation ist online**

Im Juli 2020 ist das Rettungs- und Zukunftsprogramm NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien angelaufen. Inzwischen sind rund 900 Millionen Euro des Programms konkret belegt. Die nun veröffentlichte Publikation enthält einen nach Sparten sortierten Überblick der fast 60 Teilprogramme inklusive Verweise auf die entsprechenden Internetseiten. Die Publikation als PDF können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Quelle: CREATIVE.NRW

---

### **Neue Filmreihe: Die Gamechanger**

Gemeinsam mit der Montag Stiftung Urbane Räume und dem Verein KLuG e.V. hat CREATIVE.NRW das Projekt Die Gamechanger – Kreative Orte, kreative Lösungen initiiert. In der Filmreihe werden Akteur\*innen aus NRW besucht, die in der Corona-Krise neue Zugänge zu kreativen Inhalten ermöglichen. Den Anfang der Filmreihe macht das WandelWerk in Köln. Mitten in der Corona-Krise hat der KLuG e.V. in einem ehemaligen Autohaus ein Pop-up-Transformationszentrum für den sozial-ökologischen Wandel aufgebaut. Auf 4.802 Quadratmetern bietet es u.a. mit einem Café, einem Coworking-Bereich, Kulturveranstaltungen und einer Kreativwerkstatt Raum für Vernetzung und individuelle Befähigung. [Mehr...](#)

Quelle CREATIVE.NRW

---

### **„AKBP – Ein Rückblick“ jetzt als E-Book kostenfrei verfügbar**

In „AKBP – Ein Rückblick“ steht die letzte Dekade der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik im Fokus. Im Buch sind maßgebliche Artikel aus der Zeitung des Deutschen Kulturrates „Politik & Kultur“ des letzten Jahrzehnts versammelt. Der Sammelband gliedert sich in drei Kapitel: Im ersten kommt Klaus-Dieter Lehmann (ehemaliger Präsident des Goethe-Instituts) in Texten aus der vergangenen Dekade selbst zu Wort. Im zweiten Teil sind bedeutende Stimmen aus der AKBP versammelt. Der dritte Teil wirft einen Blick auf die Arbeit der Goethe-Institute vor Ort – insbesondere auf die Arbeit in Afrika und jene der Künstlerresidenzen.

Das E-Book können Sie auf der Internetseite des [Deutschen Kulturrates herunterladen](#).

---

### **Neue Publikation „EU funding for culture 2021-2027“**

Da nicht nur das Programm Kreatives Europa KULTUR in diesem Jahr neu startet und es nicht das einzige EU-Programm darstellt, das Fördermöglichkeiten für den Kulturbereich bietet, präsentiert der CED KULTUR die Broschüre „EU funding for culture 2021-2027“. In dieser werden insgesamt 13 Förderinstrumente und deren Anknüpfungspunkte für den Kultur- und Kreativsektor aufgezeigt. Auch wenn sich viele dieser Programme noch in den finalen Verhandlungen der EU-Institutionen befinden, bietet „EU funding for culture 2021-

2017“ bereits eine Orientierung für Kulturschaffende und -institutionen, die sich mit den neuen EU-Programmen jenseits von Kreatives Europa KULTUR vertraut machen wollen. Quelle und mehr: <https://kultur.creative-europe-desk.de/nc/homepage.html>

---

### **Labore des Zusammenlebens - Start der neuen Veranstaltungsreihe**

Eine Annahme der Zukunft. In den Laboren des Zusammenlebens versammelt die Kulturstiftung des Bundes zukünftig digitale Gespräche und künstlerische Projekte. Im Labor manifestiert sich eine Haltung zur Wirklichkeit. Sie speist sich aus der Erfahrung, wie schnell sich scheinbar gesicherte Annahmen überholen können. In den Laboren des Zusammenlebens sollen Überzeugungen erprobt und geprüft werden. Die neue Veranstaltungsreihe lädt Künstler\*innen und Theoretiker, Wissenschaftler\*innen und Akteure der kulturell-institutionellen Praxis ein, Szenarien unseres zukünftigen Zusammenlebens zur gemeinsamen Testung vorzuschlagen.

Mehr unter: [Kulturstiftung des Bundes / Programme & Projekte](#)

---

### **Museum zu Hause live erleben – Digitale interaktive Museumsführungen für Menschen mit und ohne Demenz**

Für viele Menschen mit Demenz sind Museen nur schwer oder gar nicht zu erreichen. Dies gilt auch für zahlreiche Pflegeeinrichtungen, Tagespflegen, Demenzcafés u. a. Vor diesem Hintergrund verstehen sich die digitalen Museumsführungen von (de)mentia+art nicht nur als ein Beitrag im Kontext der andauernden Pandemie. Sie sind Orts-unabhängig, Teilhabeorientiert und Ressourcen-aktivierend und ermöglichen somit ein zukunfts-gewandtes Angebot kultureller Teilhabe für Menschen mit Demenz. (de)mentia+art hat einige Beispiele aus den Sammlungen der Kölner Museen zusammengetragen und aufbereitet, um gute visuelle und akustische Bedingungen zu ermöglichen. Termine und Themen finden Sie [hier](#).

Quelle: [kubia - Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion](#)

---

### **Broschüre: Öffentliche Einrichtungen als Orte gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit Demenz**

Kulturschaffende und soziale Einrichtungen arbeiten zunehmend zusammen, um für und mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen neue Möglichkeiten der Beteiligung zu schaffen. Mit dieser Veröffentlichung legt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine Handreichung vor, die anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Kultureinrichtungen zeigt, welchen Beitrag kulturelle Angebote zur Teilhabe von Menschen mit Demenz leisten können. Die Handreichung zum kostenlosen Download finden Sie [hier](#).

Quelle: [kubia - Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion](#)

---

### **Die neue Ausgabe von Rheinland Reiseland ist da!**

Mit der zehnten Ausgabe des kultur-touristischen Magazins feiert der Landschaftsverband Rheinland in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Im neuen Heft erwarten Sie diesmal neben den gewohnten Informationen zu den Kultur-Highlights und Sonderausstellungen in den LVR-Museen auch Tipps zu Film-Angeboten sowie Hintergrundberichte. So gewinnen Sie



zum Beispiel einen Einblick ins wieder eröffnete LVR-LandesMuseum Bonn und können im Interview mit dem Ausstellungsteam aus dem LVR-Archäologischen Park Xanten einmal hinter die Kulissen einer Landesausstellung schauen. Die neue Ausgabe können Sie auf der [Internetseite des LVR unter Service](#) bestellen und / oder herunterladen.

---

### **Neues Internetportal "Preußen im Rheinland. Geschichte. Orte. Spuren"**

Das Rheinland und Preußen verbindet eine über dreihundertjährige Beziehungsgeschichte. Die ehemalige „Rheinprovinz“, die auch die altpreußischen Gebiete am Niederrhein umfasste, erstreckte sich geografisch über weite Teile der heutigen Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Noch heute ist die Vielfalt dieser Beziehungsgeschichte in Stadt und Land ablesbar. Das Internetportal „Preußen im Rheinland“ lädt dazu ein, diese Orte zu entdecken und Verbindungspunkte in der Gegenwart zu erkunden. Das neue [Wissens- und Informationsportal des Landschaftsverbands Rheinland \(LVR\)](#) ist seit 08.12.2020 online.

Quelle: [LVR Rheinland](#)

---

### **Landesanstalt für Medien NRW startet Onlineplattform ZEBRA**

Woran erkenne ich Fake News und ist mein Kind eigentlich alt genug für ein eigenes Handy? Der Bedarf nach verlässlichen Antworten zur Mediennutzung ist auch in Folge der Corona-Pandemie weiter gestiegen. Online finden sich viele Antworten, aber nicht immer ist klar, wie seriös die Quellen sind. ZEBRA bietet seriöse Antworten. Die Landesanstalt für Medien NRW hat am 13.01.2021 unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission ihre neue [Beratungsplattform ZEBRA](#) vorgestellt. Bürgerinnen und Bürger bekommen dort zukünftig individuelle Antworten auf ihre Fragen im Zusammenhang mit digitalen Medien. Partner des neuen Angebots sind der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, jugendschutz.net, die Beratungsplattform JUUUPORT e.V. und die EU-Initiative Klicksafe.

Quelle: [Klicksafe / Service](#)

---

### **Politik & Kultur 2/2021**

Im Schwerpunkt richtet die Ausgabe den Fokus auf: „Stadtkultur: Polis bis Megacity – Wo kommen wir her, wo wollen wir hin?“

Weitere Themen der Ausgabe sind:

- Stadtkultur
- Corona vs. Kultur
- Kulturgut & Naturerbe
- Europäische Kultur
- Design in Ost und West
- Rundfunkbeitrag

Außerdem: Kultur-Ministerkonferenz, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Kulturfördergesetz für Berlin, Leitbild der Klassik Stiftung Weimar, Europäisches Lyrikmagazin TRIMARAN, Stimme aus dem EU-Parlament: Sabine Verheyen, Innen & Außen in der Kulturpolitik – Zusammenarbeit fördern, Gaming-Szene in Afrika, Debatte um

Rundfunkbeitrag, Thomas Wohlfahrt im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: [www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/](http://www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/).

---

## HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

---



Eine Zusammenstellung der aktuellen Corona-Hilfsangebote des Bundes und des Landes NRW, der unmittelbaren Hilfen aus dem Kulturbereich sowie Beratungsangebote und Mitteilungen aufgrund der Corona-Pandemie [finden Sie hier](#).



### Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- 
- land.schafft – Förderung für kulturelle Freiwilligenprojekte im ländlichen Raum (Frist: laufend)
  - Stiftungspreis 2021 der Stiftung „Lebendige Stadt“ (Frist: 12.02.2021)
  - Festival "Tanzende Stadt" (Frist: 15.02.2021)
  - International Dance Exchange (Frist: 21.02.2021)
  - Call for Art: Ich.MORGEN (Frist: 26.02.2021)
  - Ensembles/Solist\*innen aus der globalen Musik für die Entwicklung von Kinderkonzerten (Frist: 27.02.2021)
  - Experimance Festival 2021 (Frist: 28.02.2021)
  - GASTSPIELE (Frist: 28.02.2021)
  - TURN2 Fonds (Frist: 01.03.2021)
  - Kunstpreis Upcycling Mixed Media (Frist: 10.03.2021)
  - HundertPro 2021 - Postmigrantisches Nachwuchsfestival (Frist: 14.03.2021)
  - Fonds Tanzfabrik (Frist: 17.03.2021)

- NEUSTART KULTUR: DIS-TANZ-SOLO - 3. Antragsrunde (Frist: 01.03. - 22.03.2021)
- Forschungsresidenz 2021 Schaubude Berlin (Frist: 31.03.2021)
- Förderprogramm der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW (Frist: 31.03.2021)
- NEUSTART KULTUR: Back to Stage (Frist: 31.03.2021)
- Artspace Bremerhaven (Frist: 31.03.2021)
- Förderpott.Ruhr (Frist: 31.03.2021)
- Bundesprogramm »Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen« (Frist: 31.03.2021)
- Landesprogramm "Kultur und Schule" (Frist: 31.03.202)
- „Medienkunstfonds“ und „Medienkunstfellows“ (Fristen: 15.04.2021 / 19.04.2021)
- Deutsch-Französischer Fotowettbewerb für Studierende (Frist: 16.04.2021)
- Klimaaktive Kommune 2021 (Frist: 20.04.2021)
- Fritz-Wortelmann-Preis 2021 (Frist: 30.04.2021)
- Der Jugend eine Chance! Förderprogramm für junge Kulturinitiativen (Frist: 02.05.2021)
- „Europaaktive Kommune“ und „Europaaktive Zivilgesellschaft“ (Frist: 09.05.2021)
- Jugendkunstbiennale Schwarzwald-Baar-Heuberg für junge Kreative (Frist: 12.05.2021)
- Goldener Internetpreis – Digital aktiv im Alter (Frist: 15.05.2021)
- European Youth Culture Award 2021 (Frist: 31.05.2021)

---

## IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach  
 Der Bürgermeister  
 Konrad-Adenauer-Platz 1  
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion  
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach  
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach  
 Tel.: 02202 14-2554  
 Fax: 02202 14-2575  
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

### Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.